

# KREIS OTTWEILER HÜTTIGWEILER

## BEBAUUNGSPLAN SATZUNG

FÜR DAS GELÄNDE „DIE GRUNDBIRNGEWANN“  
FLUR 7 UND 8

### I. ABSCHNITT

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung vom 23. APRIL 1959 beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde HÜTTIGWEILER durch den Landrat des Kreises Ottweiler -Kreisplanungsamt- auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme des Kreisvermessungsamtes.

Ottweiler, den 15 . NOVEMBER 1962

I. A.



Dipl.-Ing.  
(Kreisbaurat)

1	Geltungsbereich	LAUT PLAN
2	Art der baulichen Nutzung	
2.1	Baugebiet	REINES WOHNGEBIET
2.1.1	zulässige Anlagen	S. BAUN-VERORDN. §3(2)U(3)
2.1.2	ausnahmsweise zulässige Anlagen	KEINE
3	Maß der baulichen Nutzung	
3.1	Zahl der Vollgeschosse	LAUT PLAN
3.2	Grundflächenzahl	LAUT PLAN
3.3	Geschossflächenzahl	LAUT PLAN
3.4	Baumassenzahl	ENTFÄLLT
3.5	Grundflächen der baulichen Anlagen	ENTFÄLLT
4	Bauweise	OFFENE
5	Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	LAUT PLAN
6	Stellung der baulichen Anlagen	LAUT PLAN
7	Mindestgröße der Baugrundstücke	ENTFÄLLT
8	Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkronen Mitte Haus bis OK Erdgeschoßfußboden)	LAUT HÖHENPLAN
9	Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	LAUT PLAN
10	Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	ENTFÄLLT
11	Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	ENTFÄLLT
12	Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen	GES. GELTUNGSBEREICH
13	Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist	ENTFÄLLT
14	Grundstücke die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	ENTFÄLLT
15	Verkehrsflächen	LAUT PLAN
16	Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	LAUT PLAN
17	Versorgungsflächen	ENTFÄLLT
18	Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen	ENTFÄLLT
19	Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen	ENTFÄLLT
20	Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	ENTFÄLLT
21	Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen und anderen Bodenschätzen	ENTFÄLLT
22	Flächen für die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft	ENTFÄLLT
23	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastenden Flächen	LAUT PLAN
24	Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen	ENTFÄLLT
25	Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind	ENTFÄLLT
26	Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen und ihre Nutzung	ENTFÄLLT
27	Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	ENTFÄLLT
28	Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern	ENTFÄLLT

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

LAUT BAUPOLIZEIVERORDNUNG

Aufnahme von

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

ENTFÄLLT

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1 Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind                   | <u>ENTFÄLLT</u> |
| 2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind | <u>ENTFÄLLT</u> |
| 3 Flächen, unter denen der Bergbau umgeht   | <u>ENTFÄLLT</u> |
| 4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind   | <u>ENTFÄLLT</u> |

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß

§ 2 Abs. 4 BBauG

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1 | <u>ENTFÄLLT</u> |
| 2 |                 |

Planzeichenerklärung:

Geltungsbereich	
Bestehende Gebäude	
Geplante Gebäude	
Bestehende Straßen	
Geplante Straßen	
Bestehende Grundstücksgrenzen	
Geplante Grundstücksgrenzen	
Baulinie	
Baugrenze	
Entwässerung	
Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen	
Geschoßzahl	
Grundflächenzahl	
Geschoßflächenzahl	
Flurgrenzen	
Mit Leitungsrechten belastete Flächen	

Offenlegungsvermerke.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 11. Februar 1963 bis zum 11. März 1963

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 19. März 1963 beschlossen.



... Hüttigweiler ..., den. 1. April 1963

Der Bürgermeister

*Friedrich*

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

**SAARLAND** Saarbrücken, den. 19. Juni 1963 - IV A - 5 - 744/63

Der Minister  
für öffentliche Arbeiten und  
Wohnungsbau

Im Auftrag

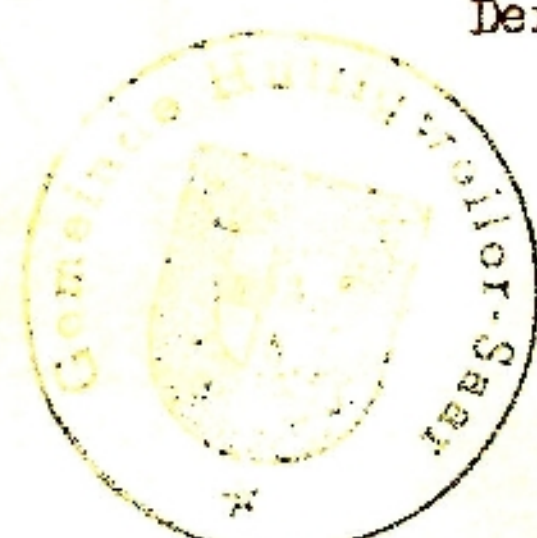
*Skuller*

Ministerialrat

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 25. Juli 1963 ortsüblich bekanntgemacht.

... Hüttigweiler ..., den. 10. August 1966

Der Bürgermeister



*Friedrich*